

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **13 (1940)**

Heft 8

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER **FOURIER**

OFFIZIELLES ORGAN DES SCHWEIZ. FOURIERVERBANDES

Fragen des italienischen Kommissariats-, Verpflegungs- und Verwaltungsdienstes.

Bericht über eine mit Einwilligung des Generalstabes unternommene private Reise nach Rom (Kriegsministerium, Scuola di perfezionamento per ufficiali commissari, Verpflegungskompagnie) im Oktober 1938.

Von Major Guido Corecco.

I. Einleitung.

Gerade für uns Schweizer scheint es mir besonders wichtig zu sein, die militärischen Einrichtungen derjenigen Länder zu studieren, die seit Jahren Kriege führen und auf Grund der gewonnenen Erfahrungen Neues schaffen oder Altes abändern.

Aus der Kenntnis dieser Massnahmen können wir u. a. Schlüsse ziehen auf die Richtigkeit und Angemessenheit unserer Anordnungen.

II. Die personellen Verhältnisse.

1. Allgemeines.

In Bezug auf ihre Verwendung werden die Offiziere gegliedert in Kombattante und Nichtkombattante. Die beiden Kategorien sind vollständig gleichgestellt.

Hinsichtlich der Stellung unterscheiden wir Berufsoffiziere, welche ständig im Dienst stehen, und Offiziere im Urlaub. Die Offiziere im Urlaub sind einerseits Berufsoffiziere, die für längere oder kürzere Zeit Urlaub haben, und andererseits die „Ufficiali di complemento e di riserva“.

2. Die Ausbildung der Offiziere.

A. Allgemeines.

Die Offiziere des Verpflegungs- und Verwaltungsdienstes werden in drei Kategorien eingeteilt:

Die Kommissäre,
die Verpflegungs-Offiziere, und
die Verwaltungs-Offiziere.

Die Offiziere eines Dienstzweiges können nicht in den andern übertreten, weil die Rekrutierung und die Ausbildung verschieden sind.